

Persönlicher Erfahrungsbericht

PROMOS 2017

Gasthochschule: Purdue University

Stadt, Land: West Lafayette, USA

Fakultät (KIT): Maschinenbau

Aufenthaltsdauer: 4 Monate

Unterbringung: Wohngemeinschaft (off-campus)

Für den Aufenthalt nützliche Links:

Unterkunft: <https://tippecanoe.craigslist.org/d/housing/search/hhh>

Flug / Krankenversicherung: <http://www.statravel.de/reisebuero-karlsruhe.htm>

Belegte Kurse (ggf.): keine; Forschungsaufenthalt

In diesem Bericht möchte ich diejenigen Studenten ermutigen ein Forschungspraktikum an einer ausländischen Universität / Forschungseinrichtung zu absolvieren, die eine akademische Karriere nach dem Studium anstreben. Mein Forschungspraktikum habe ich in Herrick Laboratories im Bereich der Thermodynamik absolviert.

Vorbereitung

Das Visum sollte im Optimalfall 2 Monate im Voraus beantragt werden. Sta-Travel ist eine tolle Anlaufstelle für sehr günstige Flüge. Die Krankenversicherung kann ebenfalls dort abgeschlossen werden. Allerdings sind die ISIC Karte und CashFLEX Kreditkarte nicht empfehlenswert. Die ISIC Karte ist in den USA gänzlich unbekannt, des Weiteren erhält man von der Universität einen Studentenausweis. Die CashFlex Kreditkarte bietet verschiedene Nachteile, besonders den berechneten Wechselkurs. Um die Wohnung sollte man sich frühzeitig kümmern und mit höheren Preisen rechnen als in Deutschland. Ich habe weiter weg vom Campus gewohnt (off-campus) und 350\$ ohne Stromkosten gezahlt. Die Wohnungsstandards sind dagegen schlechter als in Deutschland. Am Campus (on-campus) ist es relativ teuer und je nachdem wie man Glück hat, kann man eine gute Unterkunft finden. Da der ausgestellte Studentenausweis gleichzeitig als Busticket fungiert, war es für mich kein Problem nicht auf dem Campus gewohnt zu haben.

Forschungsaufenthalt

Die Purdue University ist eine wunderschöne Universität mit einer tollen Ausstattung. In meinem Projekt ging es um den kompletten Aufbau eines Versuchsstandes. Ich habe mein experimentelles Wissen sehr erweitern können, da ich direkt mit Masterstudenten und PhD Studenten zusammengearbeitet habe. Die Arbeitsatmosphäre war sehr angenehm! Das Laboratorium war sehr international mit vielen ausländischen Studenten, die vor allem für ihr PhD-Studium an die Purdue University gekommen sind. Durch die wöchentlichen Meetings und Interesse an anderen Forschungsprojekten, konnte ich einen sehr guten Einblick in die Forschungswelt gewinnen.

Das Gym (Co Rec) ist sehr zu empfehlen! Es ist extrem gut ausgestattet und riesig, verschiedene Fitnessgeräte, Kletterwand, Whirlpool und Sauna sind vorhanden. Ich möchte gerne das „X-Group“ ans Herz legen, an diejenigen, die Yoga, Pilates, Piyo, Barre etc. ausprobieren bzw. machen wollen. Unglaublich gute Entspannung am Ende des Tages.

Ich hatte am Anfang Schwierigkeiten mich an die „Auto-Städte“ in den USA zu gewöhnen, denn ohne Auto kommt man meistens nicht sehr weit. Besonders Supermärkte sind durch öffentliche Verkehrsmittel sehr schlecht angebunden. Ich hatte einen sehr netten Mitbewohner, der mich zum Einkaufen mitgenommen hat. Ohne Auto stelle ich es mir sehr schwierig vor. Die Mensa ist sehr teuer, etwa 11\$ fürs Buffet. Deswegen kochen Studenten meistens selber und bringen das Essen mit. Das Gebäude war dafür mit Küchen auf jedem Flur ausgestattet, in denen sich die Speisen aufwärmen ließen. Das betrifft aber auch alle andere Gebäude, die auf jeden Fall zumindest eine Mikrowelle haben.

Amerikaner, aber auch ausländische Studierende sind sehr offen und sozial! Ich habe eine Menge über die amerikanische und andere Kulturen gelernt, was sehr spannend und wertvoll war. Man sollte die Chance nutzen und mit offenem Blick auf die Menschen zugehen, denn man findet tolle Freunde fürs Leben!

Die Stadt besteht praktisch nur aus der Universität und Studenten bzw. Mitarbeitern. Bars und Restaurants inner- und außerhalb des Campus gibt es ausreichend. Chicago ist aber nur 2 Stunden davon entfernt und ist eine super spannende Stadt fürs Wochenende! Footballspiele und tailgating sind ein Muss und sollten nicht verpasst werden! Volleyballspiele sind ebenfalls richtig spannend und günstig zum Anschauen.

Die Zeit zum Reisen sollte man natürlich auch nutzen! Es ist ein wunderschönes Land mit wunderschöner Natur!

Ich wünsche allen, die einen Forschungsaufenthalt an der Purdue University planen viel Erfolg, viele neue Eindrücke und macht euer Erlebnis unvergesslich!